

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Die Bauarbeiten am Simplontunnel. — L'architecture contemporaine dans la Suisse romande. — Die Schweizer Eisenbahnen im Jahre 1905. — Miscellanea: „Torhaus und Baukasten“. Wasserversorgung von Horgen, Thalwil, Rüschlikon und Kilchberg. I. Generalversammlung des Schweizer Techniker-Verbandes. Glatzwirk Eglisau. Rheinbrücke bei Zurzach. Hochdruck-Tangentialwasserrad. Steigerung der Roheisenerzeugung. Vindonissa-Ausstellung. Turnusausstellung des schweizer. Kunst-

vereins in Winterthur. Brücke über die Bregenzerach. Neue Augustusbrücke in Dresden. Erweiterung des Freihafens in Stettin. Neues Rathaus in Kiel. — Literatur: Lausanne à travers les âges. Eingegangene literarische Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Technischer Verein Winterthur. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittlung.  
Hiuzu Tafel XI: Die Bauarbeiten am Simplontunnel.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauer Quellenangabe gestattet.

### Die Bauarbeiten am Simplontunnel.

Von Ingenieur Dr. K. Pressel, Professor an der königl. techn. Hochschule in München.  
(Mit Doppeltafel XI)

In Band XXXVIII und XXXIX dieser Zeitschrift hat der inzwischen verstorbene Ingenieur S. Pestalozzi in Wort und Bild eine eingehende Darstellung der umfassenden

für den Simplontunnel, Brandt, Brandau & Cie., in Betracht kommen.

Wir schicken unserer Arbeit das geologische Längsprofil in der Tunnelachse voraus, wie es von Herrn Professor Dr. C. Schmidt in Basel auf Grund seiner sehr umfassenden Untersuchungen und seit dem Beginn des Tunnelbaues angestellten, fortgesetzten Beobachtungen aufgezeichnet worden ist (Abb. 1). Gleichzeitig bringen wir eine

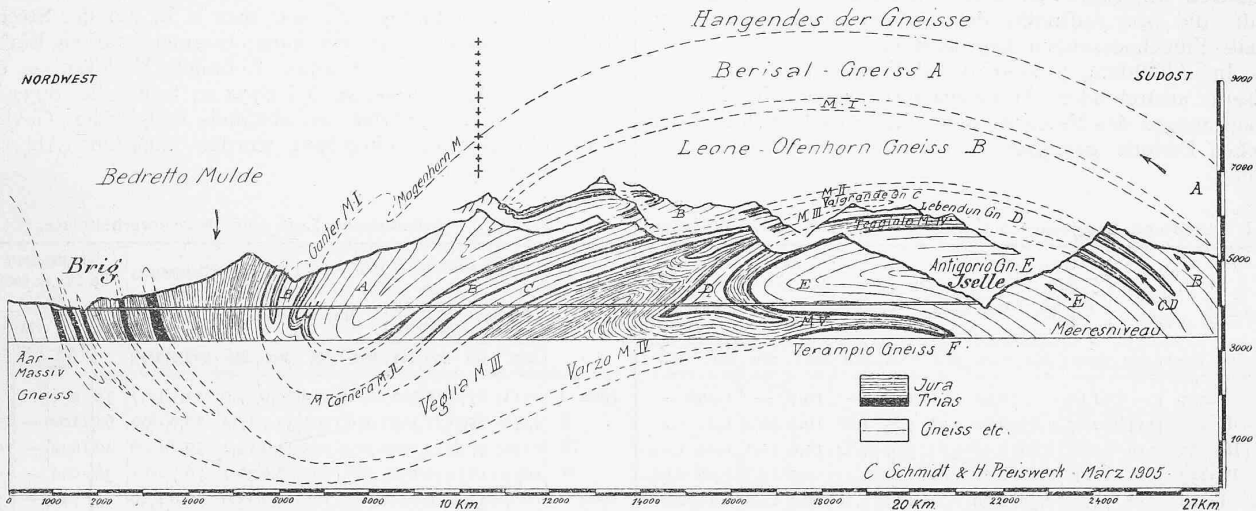


Abb. 1. Geologisches Profil längs der Achse des Simplontunnels. — Gezeichnet von Prof. Dr. C. Schmidt in Basel.  
+++++++ Landesgrenze. — Masstab 1:150 000.

baulichen und Maschinen-Anlagen gegeben, die zur Durchführung des grossen Tunnelbaues als notwendig erachtet und auch errichtet worden waren. Es reihte sich an diese Darstellung der Installationen eine Schilderung des Baubetriebes, wie er im wesentlichen auf beiden Tunnelseiten befolgt wurde. Endlich war auch ein Ueberblick über die

Karte des Gebietes des Simplontunnels, das wir, nach dem Siegfried-Atlas in den Masstab von 1:65 000 übertragen, auf beiliegender Doppeltafel XI dargestellt haben.<sup>1)</sup>

Um sofort einen Ueberblick über den Gang der Arbeiten zu geben, haben wir in Abbildung 2 (S. 251) die Fortschritte

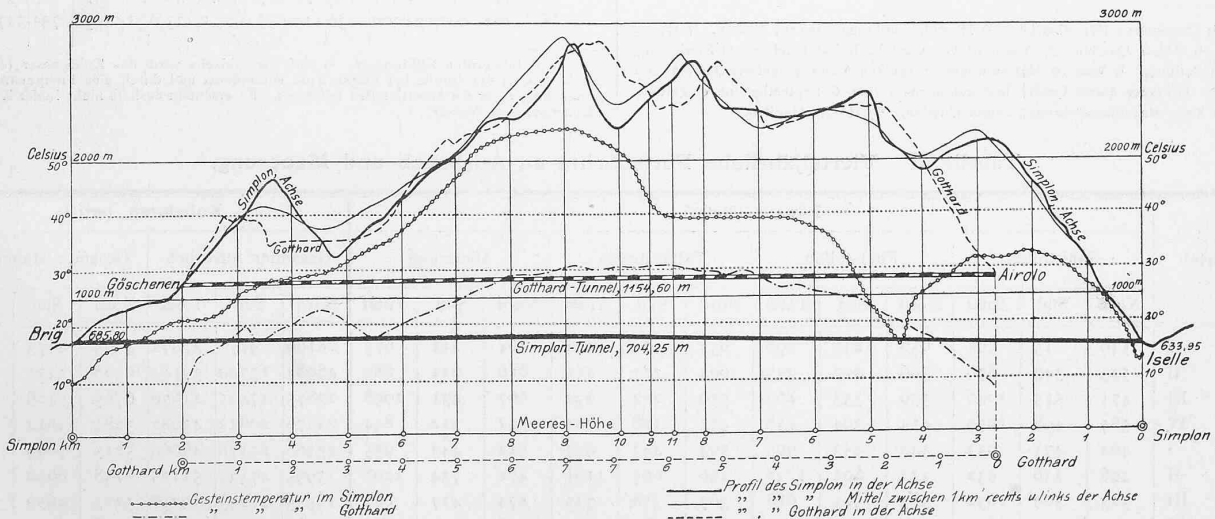


Abb. 6. Vergleichende Darstellung der Längsprofile und der Gesteinstemperaturen des Simplon- und des Gotthardtunnels.  
Masstab 1:125 000 für die Längen, 1:50 000 für die Höhen.

bis zu Ende 1901 erreichten Arbeitserfolge gegeben.  
Zur Vervollständigung von Pestalozzi's Abhandlung soll nun nachstehend im Zusammenhang der weitere Verlauf der Baugeschichte des inzwischen vollendeten und demnächst dem Verkehr zu übergebenden Tunnels geschildert werden, soweit hierbei die Arbeiten der Baugesellschaft

auf den drei hauptsächlichsten Arbeitsgebieten, Stollen I, Vollausbruch I und Mauerung I, mit Hinzufügung der programm-mässigen Fortschrittslinie, graphisch in gleicher Weise

<sup>1)</sup> Hinsichtlich der geologischen Verhältnisse verweisen wir auch auf den Artikel «Ueber die geologische Voraussicht am Simplontunnel» in Bd. XLV S. 47 der Schweiz. Bauzeitung.  
Die Red.